

# **Protokoll der PGR-Sitzung der Gemeinde Herz Jesu am 15. Oktober 2018 im Pfarrsaal von Herz Jesu**

**Teilnehmer:** Pfarrer Carl-Heinz Mertz, Gabriele Bühler, Stefan Alberti, Beate Böhme, Anne Heimsaat, Jakob Hein, Christine Köble, Sabrina Schlüter, Astrid Sturm, Nicola Szydlik, Dominik Zyla

Vor Eröffnung der Sitzung und Übergabe an Beate Böhme, die das geistliche Wort spricht, begrüßt Gabriele Bühler Dominik Zyla, der für die nächsten drei Jahre als Praktikant in der Pfarrei Herz Jesu wohnt. Im ersten Jahr steht die Ausbildung zum Diakon im Vordergrund, am Ende des zweiten Jahres wird er zum Priester geweiht und im dritten Jahr kann er sich mehr der Gemeindearbeit widmen.

## **Top 1: Nachbesetzung für Marvin Beese**

Marvin Beese hat aus Zeitgründen seine Mitarbeit im PGR beendet. Jakob Hein wird die Oberministranten von Herz Jesu und St. Otto ansprechen, ob sie sich eine Mitarbeit (u.U. im Wechsel) im PGR vorstellen können.

## **Top 2: Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung**

Das Protokoll der letzten Sitzung am 28.9.2018 wird ohne Änderungen genehmigt.

## **Top 3: Auswertung des Gemeindefests**

Gabriele Bühler dankt dem Organisationsteam namens des PGR für seine großartige Arbeit.

Beate Böhme berichtet, dass durch die Verwendung von Bambusbesteck, das im Biomüll entsorgt werden konnte, der Plastikmüll um 80 Prozent reduziert werden konnte. Zudem wurden anstatt Plastikbecher, Pappbecher verwendet. Der PGR regt an, beim nächsten Gemeindefest, die Gemeindemitglieder zu motivieren, ihre eigenen Tassen bzw. Gläser mitzubringen und die Pappbecher gegen einen Aufschlag beim Preis als Umweltabgabe auszugeben oder diejenigen, die eigene Gläser/ Tassen mitbringen durch einen Rabatt beim Getränkepreis zu belohnen.

## **Top 4: Pastoraler Raum**

### **– Verwaltungsleitung:**

Gabriele Bühler berichtet von einer erneuten Runde der Suche nach einer Verwaltungsleitung am 24. September, weist aber auf die sich wiederholende Verzögerung der Entscheidung durch noch ausstehende Bearbeitung im Erzbischöflichen Ordinariat hin.

### **– Meilensteingespräch:**

Im Meilensteingespräch, das einige Tage nach der PGR-Sitzung ansteht, geht es darum, mit der Bistumsleitung den Fortgang des Umgestaltungsprozesses zu besprechen. Gabriele Bühler und Pfarrer Mertz wollen in der nächsten Sitzung im Januar davon berichten. Gravierende Neuerungen, die sofortiger Diskussion bedürfen würden, sollen nicht zu erwarten sein

### **– Gedanken zur Schwerpunktbildung:**

Stefan Alberti bittet um einen Austausch zum Thema Schwerpunktbildung. Er wirft die Frage auf, warum die Gemeinde künstlich einen neuen Schwerpunkt suchen muss, wenn sie sich bislang schon sehr erfolgreich vor allem dem Thema Kinder, Jugend und Familie widmet. Er bezieht sich auf eine Aussage von Bischof Heiner Koch gegenüber Pfarrer Mertz, der davon in einer Predigt berichtete, wonach „nur“ Jugendarbeit als besonderes Merkmal einer Gemeinde nicht ausreicht. Die Diskussion im PGR geht in die Richtung, Bewährtes nicht aufzugeben, aber offen für Neues zu sein, falls sich entsprechende Nachfrage ergibt. Als Beispiel dafür gilt etwa das jüngst eingerichtete gemeinsame Mittwochs-Mittagessen für Senioren im Gemeindesaal von St. Otto. Pfarrer Mertz erklärt den Satz des Erzbischofs, wonach „nur“ Jugendarbeit nicht ausreicht, damit, dass sehr viele Gemeinden der Bistumsleitung von Jugendarbeit berichten, auch wenn die dort weit weniger intensiv abläuft als in Herz Jesu.

## **Top 5: Berichte aus den Ausschüssen**

### **– Geistliche Impulse und Jugend:**

Ute Rosenbach, die selbst nicht teilnehmen kann, hat vorab per E-Mail informiert, dass die nächste Auflage der Jugendmesse Praise & Pray ansteht. Termin ist der 10. November

### **– Ökumene:**

Christine Köble berichtet von der ökumenischen Bibelwoche; Pfarrer Ruhнау wird dankenswerterweise zwei Termine übernehmen. Neues gibt es zum Thema „Gemeinsame Eucharistiefeyer konfessionsverbindender Paare“ (Schreiben des Diözesanrats): Pfarrer Mertz

berichtet, dass es dazu eine Handreichung der Bischofskonferenz gibt. Die Einführung in die Handreichung wird am 17. Dezember stattfinden. Pfarrer Mertz wird in der nächsten Sitzung darüber berichten

## **Top 6 Eine-Welt-Kreis**

Die drei Frauen, die bisher den Kern des Ein-Welt-Kreises bildeten, ziehen sich von der Aufgabe zurück und finden keine NachfolgerInnen. Hier stellt sich die Frage, was das für die Beziehungen zum Dorf Makumbi bedeutet, in das der Erlös (auch im Jahr 2019) der jährlichen Sternsinger-Sammlung geht.

Da Ute Rosenbach den Punkt aufgebracht hat, aber nicht teilnehmen kann, wird das Thema auf die nächste Sitzung vertagt.

## **Top 7: Bericht aus dem KV**

Für Markus Ingenlath, der sein Amt niedergelegt hat, da er beruflich aus Berlin weggezogen ist, wurde noch kein Ersatz berufen

## **Top 8: Verschiedenes**

- Besuch Österreich-Deutsche Gesellschaft in Herz Jesu am 28. Oktober) Pfarrer Mertz weist darauf hin, dass der Besuch der Österreicher, um deren Bewirtung sich wieder die KAB kümmern will, in dem Gottesdienst geschieht, in dem auch die Kinder und Jugendlichen der RKJW nach Zinnowitz verabschiedet werden.
- Der neue Pfarrvikar, Pfarrer Wolfgang Ruhnau, wird ebenfalls an jenem Sonntag, dem 28. Oktober, erstmals in Herz Jesu die Messe feiern, am 4. November erstmals in St. Otto
- Präventionsbeauftragte: Der KV ist noch im Klärungsprozess wie und wo die Kontaktdaten der beiden Beauftragten veröffentlicht werden.
- Nächster PGR-Sitzungstermin: 10. Januar 2019, 20 Uhr, im Pfarrsaal von Herz Jesu
- geistliches Wort: Anne Heimsaat

**Protokollant:** Stefan Alberti